

Ihre Adresse:

Tel. +49 30 37589011  
Fax +49 30 37589019

ch.serbser@betriebsunterhalt.de

Berlin, 29. Mai 2018

**EINLADUNG zur 3. FACHTAGUNG – SMART im QUARTIER**

*Prof. Dr.-Ing. Michael Prytula*


**Montag, den 18. Juni 2018, von 13.00 – 17.00 Uhr, Heerstr. 442-444, 13593 Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit der 3. Fachtagung Smart im Quartier setzen wir unsere bewährte Reihe fort und möchten Sie wieder recht herzlich einladen, mit uns die Herausforderungen der Digitalisierung im Quartier zu diskutieren. Hören Sie mit uns zusammen, was Prof. Prytula als profunder Kenner der Thematik uns zu sagen hat. Diskutieren Sie mit Prof. Prytula und dem Forum Ihre Erfahrungen und Erwartungen.

Wie auch in den letzten Veranstaltungen müssen wir die Teilnahme auf 30 Plätze limitieren und wir bitten um Verständnis, dass die Teilnahme nur auf persönliche Einladung der Leitung möglich ist. Bitte melden Sie sich mit dem unten angefügten Anmeldeformular bis spätestens 13. 06. 2018 an.

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Serbser

Anmeldung zur 3. Fachtagung [per Fax +49 30 37589019](tel:+493037589019) oder unter [service@betriebsunterhalt.de](mailto:service@betriebsunterhalt.de)

Ich komme in Begleitung von	
Telefon, Email	
Was interessiert Sie an diesem Thema	
Welche Fragen haben Sie	

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Berlin, 25. Mai 2018

Einladung zur  
Fachtagung *SMART im QUARTIER*

*Smart im Quartier 4.0 - Selbststeuernde Techniken - Was müssen wir trotzdem tun?*

Prof. Dr.-Ing. Michael Prytula

(Fachhochschule Potsdam, Institute Urban Futures, Institut für angewandte Forschung Urbane Zukunft)

Vortrag und Diskussion

Montag, den 18. Juni 2018, von 13.00 – 17.00 Uhr

Heerstr. 442-444, 13593 Berlin

Der Stromhunger wächst. Tilman Sartorius erklärte in einem Interview in der Zeit vom 1. Februar 2018, wie gefährlich die zunehmende digitale Vernetzung und die immer größeren Datenmengen, die wir bewegen, für die Umwelt werden könnten. Der ungeheure Stromhunger der Kryptowährung Bitcoin, bei der eine einzige Transaktion 10.000-mal so viel Energie verbrauche wie eine Buchung per Kreditkarte, sei ja nur ein Extremfall. Der durch die Digitalisierung erhoffte Wachstumsschub für die Wirtschaft sei aus ökologischer Sicht fatal. Die Ausweitung des Onlinehandels, immer größere Datenmengen beim Videostreaming und die Zunahme von Rebound-Effekten, führten zu immer größeren Energiebedarfen der neuen Techniken und Medien. Dass ein E-Book weniger Strom und Papier benötige als ein gedrucktes Buch, sei eine voreilige Schlussfolgerung, denn schon für den Bau und Betrieb eines Kindles werde so viel Strom und Rohstoff verbraucht, dass es sich erst nach 30 oder 60 elektronischen Büchern rechne. Doch dann sei meistens schon die nächste Generation am Markt und der neue Kindle in der Tasche der Verbraucher. Zusammen mit Steffen Lange empfehlen sie in ihrem gerade erschienenen Buch „Smarte grüne Welt – Digitalisierung zwischen Überwachung, Konsum und Nachhaltigkeit“ (Oekom Verlag) eine sanfte und bedachte Entwicklung. Der Slogan einer Partei im letzten Bundestagswahlkampf „Digital first, Bedenken second“ müsse man unbedingt umdrehen: Erst Nachdenken, dann digitalisieren. (Die Zeit No 6, 01.02.2018: S.35)

Das BIWAQ-Projekt *Berufspilot und Betriebsunterhalt – Spandau 2020* des Bezirks Spandau von Berlin ist mit dem Ziel angetreten, nicht nur die Grundlagen für ein neues Berufsbild zur systematischen Pflege von baulich-technischen Anlagen zu legen, sondern zusammen mit Unternehmen und Handwerksbetrieben der Immobilien- und Mobilitätswirtschaft zu demonstrieren, welche positiven Effekte ein gutes Bestandsmanagement für diese Unternehmen sowie die Entwicklung unserer Städte und Gemeinden, samt der lokalen Ökonomien, haben kann.

Für die dritte Fachtagung ist es uns gelungen, Prof. Dr.-Ing. Michael Prytula, Forschungsprofessor für ressourcenoptimiertes und klimaangepasstes Bauen an der FH Potsdam am Institut für angewandte Forschung Urbane Zukunft, zu gewinnen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, nicht nur zu hören, welche Herausforderungen die Smart Cities an uns stellen werden, sondern zu diskutieren, wie wir ganz pragmatisch die Digitalisierung im Quartier, der Stadt und Region als sanfte Steuerungstechniken für ein nachhaltig vernetztes Leben nutzen können. Seien Sie aktiver Teil dieses exklusiven Forums. Die Teilnahme ist auf 30 Plätze limitiert und wir bitten um Verständnis, dass die Teilnahme nur auf persönliche Einladung der Leitung möglich ist.

Bitte melden Sie sich mit dem Betreff „3. Fachtagung BB2020“ bis spätestens 13.06.2018 mit dem Anmeldeformular im Anschreiben per Brief, Fax oder unter [service@betriebsunterhalt.de](mailto:service@betriebsunterhalt.de) an.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang H. Serbser